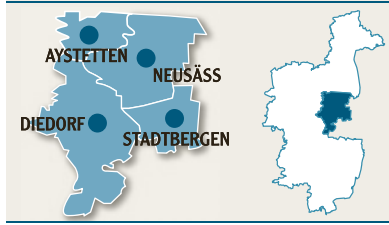


Neusäß, Stadtbergen & Umgebung



DIEDORF

Infoveranstaltung zur Fahrradstraße entfällt

Die für morgen geplante Infoveranstaltung zur Fahrradstraße in der Schmuttertalstraße in Diedorf entfällt. Ein Ersatztermin soll später noch bekannt gegeben werden. (AL)

STADTBERGEN

Handy-Sammelbox für guten Zweck

In Deutschland gibt es pro Jahr im Schnitt circa 25 Millionen neue Handys – bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von lediglich 18 bis 24 Monaten. Den dadurch, meist auf Kosten der ärmeren Länder, produzierten Müll will SPD-Landtagsabgeordnete Simone Strohmayer zu bekämpfen helfen – dies mit der Handy-Sammelbox, die sie in ihrem Abgeordnetenbüro in Stadtbergen aufgestellt hat. Damit unterstützt sie die Handy-Sammelaktion des Eine-Welt-Netzwerkes Bayern. „Durch ein fachgerechtes Recycling können die oft wertvollen Inhaltsstoffe einem neuen Zweck zugeführt werden – und wir sparen uns überdies tonnenweise Elektromüll, der in der Welt herumgekartt und irgendwo gelagert wird“, kommentiert die SPD-Frau, die seitdem fleißig Handys sammelt. Vorbildlich ist in den Augen Strohmayers auch, dass bei der Handy-Aktion der Aspekt der Nachhaltigkeit mit einer guten Sache verbunden wird. So werden mit dem Erlös unter anderem Bildungsprojekte zum Beispiel in El Salvador, Liberia, aber auch in Bayern unterstützt. Die Handy-Aktion läuft noch bis Mai 2021. (AL)

Für einen Plausch nach dem Einkauf

Treffpunkt Die Stadt Neusäß gestaltet den kleinen Platz vor dem Schmutterpark neu. Mit einer neuen Rundbank und Fahrradständern

Neusäß Der kleine Platz vor dem Schmutterpark in Neusäß ist ein beliebter Treffpunkt – vor allem am Samstag nach dem Einkauf auf dem Wochenmarkt stoppen hier Viele auf einen kurzen Ratsch. Doch damit die Feuerwehr hier besser anfahren kann und die Attraktivität der Fläche verbessert wird, beschloss der Stadtrat vor zwei Jahren eine Umgestaltung. Dies konnte nun im Zuge der Baustellentätigkeit an der Kauflandkreuzung geschehen. Die Stadt Neusäß hat zeitgleich die Gehwegfläche unmittelbar vor dem Eingang der Kreissparkasse umgestaltet, um die Zufahrt für die Feuerwehr zu verbessern und dabei gleichzeitig mehr Komfort für die Fußgänger und ein hübscheres Erscheinungsbild des Miniplatzes zu erzielen. Neben der Ergänzung eines neuen Pflasters gibt es nun als weitere Neuerung auch eine Bank. „Wir wollten eine Möglichkeit schaffen, dass Senioren aus umliegenden Einrichtungen hier auf dem Weg zum Einkauf eine Pause einlegen können“, so der zuständige Projektleiter des Neusässer Tiefbauamtes. Auch für Besucher des Wochenmarktes beziehungsweise Volksfes-



Neugestaltet hat die Stadt den kleinen Platz vor dem Schmutterpark. Die Bepflanzung folgt dann im Herbst.

Foto: Andrea Faber, Stadt Neusäß

tes auf dem gegenüber liegenden Platz sei dies eine attraktive Station für einen Zwischenstopp oder auch ein neuer Kommunikationspunkt. Des Weiteren wurde die Fahrradabstellfläche mit Fahrradbügeln aus-

gestattet. Die Aufwertung dieser Fläche ist ganzheitlich gelungen, da dies ein Zusammenspiel mit der Kreissparkasse und der Hausverwaltung des Schmutterparks gewesen sei“, berichtet Bürgermeister

Richard Greiner. So sei die „Aufhübschung“ auch durch die Fassadenerneuerung der umliegenden Gebäude sowie die Neugestaltung der Bankfiliale Hand in Hand gegangen. (AL, dav)



Karl Sporer ist seit 60 Jahren aktiver Sänger. Foto: Männerchor

Karl Sporer singt seit 60 Jahren

Jubiläum Ehrung beim Männerchor Stadtbergen

Stadtbergen Coronabedingt fand die Jahreshauptversammlung des Männerchors Stadtbergen erst im September im Pfarrgarten von Maria Hilf statt. Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden Peter Scherer erinnerte Dirigent Hans Mayer an vielfältige Auftritte und Konzerte. Dabei lobte er das große Engagement der Sänger. Dies begründete den

guten Ruf des Männerchors. Der Chor hat mit seinen 34 aktiven Sängern ein gutes Jahr 2019 gestaltet.

Anschließend folgte die Ehrung von Karl Sporer, der für 60 Jahre aktives Singen ausgezeichnet wurde. Der Präsident des Augsburger Sängerkreises, Christian Toth, überreichte die Ehrennadel, Vorsitzender Peter Scherer die Urkunde.

Schon im Juli hat der Chor seine Übungsarbeit wieder aufgenommen. Ein Dank galt der guten Zusammenarbeit mit Bürgermeister Paul Metz und den zuständigen Referenten der Stadt Stadtbergen dafür.

Interessierte Sänger sind immer freitags um 19 Uhr zur Probe in die Parkschule Stadtbergen eingeladen. (AL)

Eukitea zeigt noch einmal „Der Alchimist“

Zusatztermin am 26. September

Diedorf Aufgrund der großen Nachfrage gibt es im Theater Eukitea in Diedorf eine Zusatzvorstellung von „Der Alchimist“ am Samstag, 26. September, um 20 Uhr. Die Vorstellung dauert mit Pause etwa vier Stunden.

Stephan Eckl und das Team des Theaters Eukitea erzählen die berühmte Geschichte Paulo Coelho für Sinnsucherinnen und führen die Besucher in die Geheimnisse der Weltenseele hinein.

Die Musiker und Multi-Instrumentalisten Fred Brunner und Njamy Sitson verzaubern musikalisch mit virtuoser Klangpoesie und Improvisationskunst. (AL)

Karten/Reservierungen Das Theater Eukitea nimmt gern Ticket-Reservierungen per E-Mail an tickets@eukitea.de oder der Telefonnummer 08238/964743-96 entgegen.

Blaulichtreport

NEUSÄSS-STEPPACH

Ladendiebin auf frischer Tat ertappt

Mit einer Anzeige wegen Ladendiebstahls muss eine 40-Jährige rechnen. Wie die Polizei mitteilt, beobachtete ein Ladendetektiv am Dienstag wie die Frau in einem Geschäft in der Ulmer Straße in Steppach verschiedene Gegenstände in ihrem Kinderwagen versteckte. Damit ging die Frau an die Kasse, bezahlte allerdings nicht. Die 40-Jährige wurde angehalten und der Polizei übergeben. Die Beamten entdeckten die gestohlene Ware, die einen Wert von etwa 45 Euro hat. (kmp)



300 Spiele absolvierte Annika Bücherl für die Frauenteam des CSC Batzenhofen-Hirblingen. Abteilungsleiter Jürgen Kamissek gratulierte mit einem Blumenstrauß. Doch nicht nur auf dem Platz ist sie aktiv, sondern auch als Spartenleiterin, nimmermüde Helferin und aktive Gestalterin des Vereinslebens. Foto: CSC

Remis gegen den Bezirksoberligisten

Batzenhofen In einem rasanten Spiel gelang den Fußball-Frauen des CSC Batzenhofen-Hirblingen ein Remis gegen den Tabellenzweiten der Bezirksoberliga, FSV Wehringen.

● **FSV Wehringen – CSC Batzenhofen 3:3** (1:2). Selina Reith (17.) und Annika Bücherl (22.) sorgten für eine 2:0-Führung. Durch einen schönen Fernschuss kassierte man das 1:2, drei Minuten nach dem Wechsel das 2:2. Unter dem Druck der heraneilenden Josefin Schmid fand ein Rückpass nicht die Torfrau der Wehringer, sondern die schon lauende Annika Bücherl, die mit ihrem zweiten Treffer ins leere Tor die erneute Führung der Schmuttertaler markierte (70). Kurz vor Schluss musste man allerdings noch den Ausgleichstreffer hinnehmen.

● **SV Scheppach – CSC Batzenhofen II 0:6** (0:3). Zu einem deutlichen Auswärtserfolg kam die zweite Frauenmannschaft des CSC beim Tabellenzweiten der Kreisklasse Donau. Melanie Knie (31.), Bianca Bungert (32.) und Veronika Mair trafen zum 0:3-Halbzeitstand. Im zweiten Durchgang gelangen den CSC-Frauen nach einer guten Stunde wieder drei Treffer durch Josefin Schmid, Linda Siebig und einem Eigentor. (kajü)

Den Favoritenrollen gerecht geworden

Leichtathletik Auerbacher holen fünf Medaillen bei der bayerischen Meisterschaft. Warum Trainer Lothar Schmitt noch weitere Erfolge verbuchen konnte

VON JOHANN KOHLER

Erding/Auerbach Niemand hätte vor Wochen noch einen Pfifferling auf die jetzt noch so erfolgreiche Saison für die Leichtathleten der SpVgg Auerbach/Streitheim gegeben. Corona und Verletzungen ließen die Stimmung fast auf den Nullpunkt sinken. Doch jetzt trumpften die Auerbacher Athleten mit fünf Medaillen bei den Landesmeisterschaften auf. Nach der Bronzemedaille von Angela Stockert bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften vor zwei Wochen war die 20-jährige Athletin jetzt auch bei den bayerischen Juniorenmeisterschaften mit zwei Goldmedaillen erfolgreich. Ebenso wurde der 14-jährige Tobias Stianstny seiner Favoritenrolle bei seinen ersten Bayerischen voll gerecht und holte Gold und Bronze, während Sophia Müller eine Silbermedaille beisteuerte.

Bereits am ersten Wettkampftag gab es durch Tobias Stianstny zwei Medaillen in M14. Als Bester der bayerischen Jahresbestenliste mit der Kugel und dem Diskus konnte man von ihm Edelmetall erwarten. Doch schon beim ersten Wettbewerb zeigte er Nerven und stieß die vier Kilogramm schwere Kugel „nur“ auf 11,99 Meter. Das waren 104 Zentimeter weniger als seine Bestleistung und der dritte Rang. Dafür beherrschte er das Diskuswerfen umso mehr. Bei 43,63 Meter landete die Scheibe, und das waren mit rund einhalb Meter mehr als der Zweite, die Goldmedaille und neuer Vereinsrekord. Als Zugabe versuchte er sich auch noch im Speerwurf und wurde mit 35,63 Meter noch Siebter. Den gleichen Rang belegte Lucas Wiedemann über 100 Meter im Endlauf der M14. Bei 12,36 Sekunden blieben die Uhren stehen, während im Vorlauf noch 12,41 Sekunden reichten, um in



Alle fünf Athleten der SpVgg Auerbach-Streitheim landeten bei den bayerischen Meisterschaften unter den besten sieben Athleten in Bayern: (vorn von links) Lucas Wiedemann und Tobias Stianstny, (hinten von links) Trainer Roland Stianstny, Sophia Müller, Angela Stockert, Emily Schuster und Trainer Lothar Schmitt.

Foto: Johann Kohler

den Endlauf der besten Acht zu kommen.

Bei den Juniorinnen U23 zeigte Angela Stockert wieder einmal, dass sie neben dem Mehrkampf auch in den Einzeldisziplinen Spitze ist. Beim Hochsprung war sie dennoch nicht ganz zufrieden, denn mit 1,60 Meter fehlten immerhin acht Zentimeter zu ihrer Bestleistung, doch mit dem sechsten Rang konnte sie gut leben. Sie wusste ja, ihre stärksten Disziplinen kamen ja noch, auch wenn dazwischen wegen des engen Zeitplans keine Minute zum Atmen war. Deshalb konnte sie beim Kugelstoßwettbewerb auch keinen einzigen Probewurf absolvieren und stieg kalt in den Wettkampf ein. Zu-

dem behinderte sie eine Entzündung im Ellenbogen.

Mit für sie mäßigen 12,40 Meter eröffnete sie den Wettbewerb und schockte trotzdem die Konkurrenz, die mit 11,69 Meter für die Zweiten folgte. Aufgrund der Probleme mit dem Arm verzichtete sich auf weitere Versuche und beobachtete nur noch ihre Konkurrentinnen, um wenn nötig noch mal eingreifen zu können. „Jetzt haue ich dafür im 100-Meter-Hürdenlauf noch mal alles rein“, waren ihre Worte vor dem Flug über die zehn Hürden. Mit 14,43 Sekunden konnte ihr keine Verfolgerin das Wasser reichen, und dies war dann das zweite Gold an diesem Tag.

Im Endlauf über 200 Meter star-

teten Sophia Müller und Emily Schuster. Mit den Zeiten von 25,88 und 26,52 Sekunden waren beide nicht ganz zufrieden, doch Müller holte sich dennoch Silber und die Vizemeisterschaft, während Schuster immerhin noch den fünften Rang belegte.

Trainer Lothar Schmitt und Roland Stianstny waren mit den Leistungen mehr als zufrieden, wobei Schmitt noch zwei weitere Medaillen bejubeln durfte. Da er als Vereinstrainer der SpVgg Auerbach-Streitheim noch zusätzlich für den BLV Stützpunktrainer ist, holte seine Athletin Denise Jaeschke von den Stadtwerken München mit der Kugel und im Hochsprung Silber.

Golfer ermitteln ihre Meister

Spannung im Weiherhof

Gessertshausen „Jeder Schlag zählt“, hieß es auf der Golfanlage Weiherhof, als bei teils strömendem Regen die Klubmeisterschaften 2020 ausgetragen wurden. Nach 54 beziehungsweise 36 gespielten Löchern standen die Siegerinnen und Sieger fest. „Dieses Jahr hatten wir Pech mit dem Wetter. Aber dennoch war es spannend bis zum letzten Loch“, sagt Dr. Dan-Liviu Tite, Leiter der Golfanlage Weiherhof.

Bei den Herren gewann Reinhard Klemm mit einem Schlag Vorsprung den Meistertitel, bei den Damen konnte Julia Kastner ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Meisterin der Seniorinnen wurde Sandra Berchtold und Meister der Senioren Stefan Berchtold. In der Altersklasse 65+ gewann Dr. Dan-Liviu Tite den Meistertitel und bei den Damen Elionore Reichle.

Bei der Siegerehrung wurde außerdem Stefan Zetzmann geehrt, der sich im Finale des Matchplay 2020 durchsetzen konnte, eine Spielform, die über mehrere Wochen im K.-o.-System ausgetragen wird. Mitte September und Anfang Oktober folgen noch weitere Turniere. (AL)



Die Sieger der Meisterschaften 2020 der Golfanlage Weiherhof: Sandra Berchtold, Reinhard Klemm, Julia Kastner, Stefan Berchtold, Dr. Dan-Liviu Tite und Elionore Reichle. Foto: Golfanlage Weiherhof